

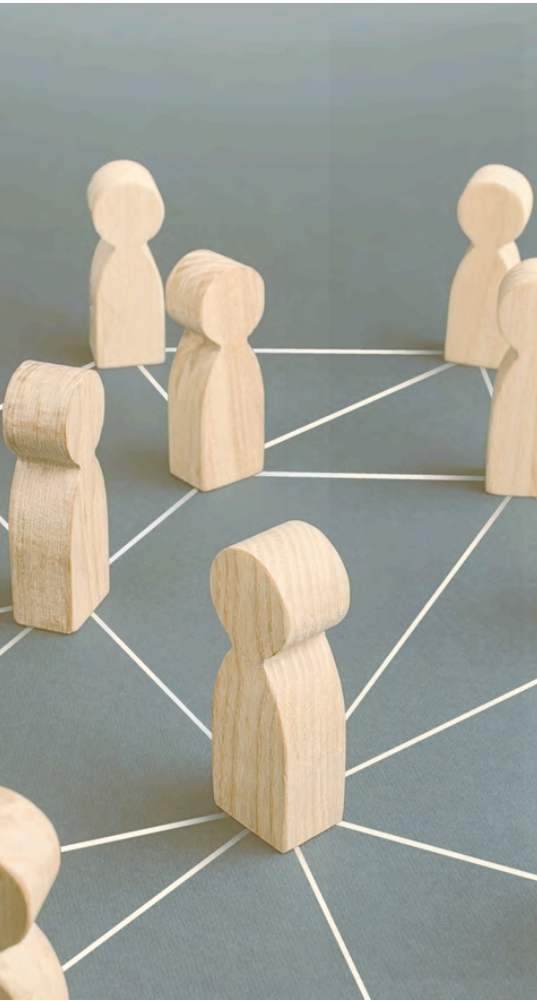
GRENZEN RESPEKTIEREN IM BECKEN UND IM GESPRÄCH

Sprachliche
Diskriminierung
angehen

Für einen
Verein, in
dem sich alle
wohlfühlen

algf.ovgu.de





ARBEITSSTELLE FÜR LINGUISTISCHE GESELLSCHAFTSFORSCHUNG

WER WIR SIND

Die Arbeitsstelle für linguistische Gesellschaftsforschung (ALGf) der Universität Magdeburg bietet sprachwissenschaftliche Expertise zur Analyse gesellschaftlicher Themen. In Form von Studien und Beratungstools untersuchen wir Sprache, um Gesellschaft zu verstehen. Dazu gehören Sprachgebrauch in politischen Debatten genauso wie die Analyse von Dynamiken in Gesprächen. Unser Wissen geben wir praxisorientiert in Schulungsprogrammen und Workshops weiter.

WORKSHOP ZU SPRACHE UND DISKRIMINIERUNG

WAS WIR BIETEN

In Sportvereinen treffen sehr unterschiedliche Menschen zusammen, die eine Sache eint: Die Liebe zu ihrer Sportart. Sportvereine sollten Orte sein, an denen sich alle diese Menschen, ungeachtet ihrer Herkunft, ihres Aussehens, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder anderer Merkmale und Zugehörigkeiten wohlfühlen können. Sprache spielt hier eine zentrale Rolle – durch sie kann willkommen geheißen, eingebunden und Verbindung hergestellt, aber auch ausgegrenzt, abgewertet und verletzt werden. Mit unserem Workshop sensibilisieren wir für die Bedeutung von Wortwahl und die Wirkung von Sprache und befähigen mit linguistischem Know-How dazu, sprachliche Diskriminierung benennen und ihr entgegenzutreten zu können. In Zusammenarbeit mit Ihnen gehen wir bedarfs- und praxisorientiert auf konkrete Herausforderungen des Vereinslebens ein.

DER WORKSHOP

- Schwerpunkte: Rassismus und/oder Sexismus und Sprache
- Praxisorientiert und wissenschaftlich fundiert
- Individuell anpassbar
- Präsenz- und Onlineformate
- Kosten: ab 450€
- Dauer: je nach Bedarf (3-5 Stunden)

KONTAKT

Dr. Sina Lautenschläger
Tel.: 0391/6757555
E-Mail: algf@ovgu.de
Webseite: algf.ovgu.de